



Max-Planck-Förderstiftung Oktober 2018

Liebe Förderer und Interessenten,

lesen Sie hier aus der Grundlagenforschung, aus der Max-Planck-Gesellschaft und der Max-Planck-Förderstiftung:

- Auf die Größe kommt es an
- Sternrotation mit neuem Dreh
- Impressionen vom Max-Planck-Tag
- Max-Planck-Forum München „An den Wurzeln des Lebens“

Sie haben Fragen oder Anregungen? Wir freuen uns über Ihr Interesse!

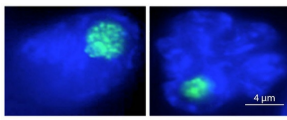
Mit besten Grüßen

Johanna Pöllath, Regine Oberecker und Michaela Bauer

info@maxplanckfoundation.org

Tel.: 089 230 2260-30

Aus der Max-Planck-Gesellschaft



Auf die Größe kommt es an

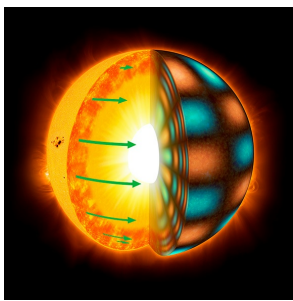
Alle Zellen im Körper haben die grundlegende Fähigkeit, sich vor Infektionen zu schützen. Wie dieses als angeborene Immunantwort bezeichnete Phänomen genau funktioniert, ist allerdings noch nicht gut verstanden. Kürzlich fanden Adam Antebi und seine Kollegen vom Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns und Wissenschaftler der Universität zu Köln heraus, dass die Größe des Nukleolus - eine kleine Organelle im Zellkern, der physiologische Prozesse wie Wachstum und Stressreaktionen reguliert - eine wichtige Rolle beim Schutz der Zellen vor Infektionen spielt.

Adam Antebi spekuliert, dass eine möglicherweise reduzierte Nukleolusgröße das Leben durch die ausgewogene Kontrolle der angeborenen Immunantwort verlängern kann. Die aktuellen Ergebnisse weisen neue Wege, um die natürliche Abwehrreaktion der Zellen zu stimulieren und die Gesundheit zu fördern.

Die Max-Planck-Förderstiftung unterstützte die Forschungsarbeit von Adam Antebi und seinen Kollegen Nils-Göran Larsson und Linda Partridge seit 2007 am Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns.

Bild: © Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns

[Auf die Größe kommt es an](#)



Sternrotation mit neuem Dreh

Wie unsere Sonne sind Sterne rotierende Kugeln aus heißem Gas. Ihre Drehung unterscheidet sich deshalb von der eines festen Körpers: Regionen verschiedener Breite rotieren mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten. Wissenschaftler der New York University und des Max-Planck-Instituts für Sonnensystemforschung in Göttingen haben nun die Rotationsmuster einer Gruppe von sonnenähnlichen Sternen bestimmt.

Im Jahr 2026 wird die Europäische Weltraumorganisation (ESA) die Exoplaneten-Mission PLATO starten, die zehntausende helle, sonnenähnliche Sterne mithilfe präziser Asteroseismologie charakterisieren soll. Statistische Auswertungen dieser großen Sternenmenge werden der Schlüssel sein, um die Physik der Sterne und ihre Entwicklung zu studieren.

Die Max-Planck-Förderstiftung unterstützte in Göttingen u.a. ein Projekt zur Erforschung des Magnetfeldes in der Sonnenatmosphäre durch ein ballongetragenes Sonnenobservatorium.

Bild: © MPS / MarkGarlick.com

Sternrotation mit neuem Dreh



Impressionen vom Max-Planck-Tag

Am Max-Planck-Tag, den 14. September, haben (wie in unserem letzten Newsletter angekündigt) in 32 Städten in Deutschland vielfältige Aktionen stattgefunden. Alle Besucherinnen und Besucher hatten die Gelegenheit, Forschung bei Max-Planck live zu erleben - und mit den Menschen, die hinter dieser Forschung stehen, über aktuelle Fragen zu diskutieren.

In Münchens Innenstadt waren mehr als 20 Max-Planck-Institute aus Deutschland sowie aus Florida, Florenz und Nijmegen beim ganztägigen Wissenschaftsmarkt mit 20 Pavillons auf dem Marstallplatz und im Max-Planck-Haus dabei. Zum Angebot für die ganze Familie gehörten Ausstellungen, Filme sowie ein Bühnenprogramm mit Science Slams, Kurzvorträgen, Musik und Videoübertragungen von Max-Planck-Tag-Events in anderen Städten.

Unter www.mpg.de/12251976/max-planck-tag-2018 finden Sie zahlreiche Impressionen zum bundesweiten Max-Planck-Tag.

Bild: © Axel Griesch

Impressionen vom Max-Planck-Tag

Veranstaltungstipp



Max-Planck-Forum München „An den Wurzeln des Lebens“

Wie kam Leben auf die Erde? Welches sind die grundlegenden Module lebender Systeme? Mit diesen beiden elementaren Fragen beschäftigen sich Petra Schwille (Direktorin am Max-Planck-Institut für Biochemie in Martinsried) und Thomas Henning (Direktor am Max-Planck-Institut für Astronomie in Heidelberg) beim Max-Planck-Forum München im Oktober.

Die Veranstaltung findet am Freitag, den 12.10.2018 von 19 bis 21 Uhr im Max-Planck-Haus am Hofgarten (Hofgartenstr. 8, 80539 München) in der Osthalle statt. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung unter forum@gv.mpg.de wird gebeten.

Bild: © shutterstock

[Max-Planck-Forum München „An den Wurzeln des Lebens“](#)



Max Planck Förderstiftung | Aldringenstraße 4 | 80639 München

Telefon +49 (0) 89 230 2260 30

E-Mail info@maxplanckfoundation.org

www.maxplanckfoundation.org

©2018 - Max Planck Förderstiftung

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.